

Bestrebungen zur Klimaneutralität bekommen durch die jüngsten Großinitiativen („Sustainable Development Goals“, „Green Deal“...) neue Verbindlichkeit und Aufmerksamkeit. Durch exzellente Forschung in unseren fünf Fields of Expertise können wir an der TU Graz den Bereich Energieinnovation im Hinblick auf die gebotene Nachhaltigkeit in großer Breite und Tiefe und vor allem interdisziplinär weiterentwickeln. Für richtungsweisende Lösungsansätze setzen wir zudem auf Kooperation mit namhaften Institutionen aus Wissenschaft und Wirtschaft im In- und Ausland.

Eine entscheidende Rolle, relevante Zukunftsthemen voranzubringen, spielen junge Menschen. Im Klima- und Umweltschutz engagieren sie sich mit Vehemenz und Enthusiasmus. Das große Spektrum an Aus- und Weiterbildung an der TU Graz liefert Grundlagen und Werkzeuge, die Zukunft auch beruflich aktiv und nachhaltig mitzugestalten. Eine großartige Möglichkeit also, sich als Experte, Entscheidungsträgerin und Manager von morgen mit Fachwissen innovativ und kreativ einzubringen.



Als technische Universität nutzen wir neben Forschung und Lehre unseren gesellschaftlichen Auftrag zum Wissenstransfer und Austausch mit der breiten Öffentlichkeit. Seriöse Fakten und neueste Erkenntnisse sind in der öffentlichen Diskussion unabdingbar und schaffen Gestaltungsspielräume – besonders in der Klima- und Energiedebatte. Das Symposium Energieinnovation ist eine langjährig etablierte, hochrenommierte Plattform, diese wichtigen Themen fachlich, international und kooperativ voranzubringen. Ich wünsche viel Erfolg und vor allem jede Menge neue Ideen und Ansätze rund ums diesjährige Thema „Energy for future – Wege zur Klimaneutralität“. Gleichzeitig danke ich allen Beteiligten sowie insbesondere dem Institut für Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation der TU Graz sowie den Mitveranstaltern Österreichischer Verband für Elektrotechnik, Österreichs E-Wirtschaft und Österreichisches Nationalkomitee des Weltenergieerates für ihre wertvolle Arbeit und ihr großes Engagement.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.h.c.mult. Harald Kainz
Rektor der Technischen Universität Graz